



fancy artists
MANAGEMENT



the freaky soul & disco show

Seit ihrer Gründung zur Jahrtausendwende sind THE BAD POWELLS ein leuchtender Fixstern am Musikhimmel: In einer unwiderstehlichen Mischung aus musikalischer Perfektion und höchstem Spaßfaktor nehmen sie ihr Publikum mit auf eine aberwitzige Zeitreise mitten in das Lebensgefühl der Disco-Ära! Kaum ein Klassiker dieser Zeit, dem sie nicht schon ihren Stempel aufgedrückt hätten - mit viel Liebe zum Original, höchster Tanzbarkeit, aber immer auch ein bisschen Augenzwinkern...

Diese Zutaten zeichnen auch ihre Auftritte aus: Denn so kompromisslos sie bei der musikalischen Qualität sind, sich selbst nehmen die Bandmitglieder nicht allzu ernst... Auf der Bühne herrscht daher stets beste Laune, der man sich auch als Zuhörer unmöglich entziehen kann! So ist die mitreißende Show der BAD POWELLS seit jeher Garant für ausgelassene Stimmung im Publikum, und weit über fünfhundert Konzerte zeugen davon, dass auch Veranstalter diese besondere Eigenschaft zu schätzen wissen!

Unter ihren Fans genießen Clubgigs der Band ohnehin Kultstatus: Schriller als die Outfits des Publikums sind nur noch die völlig abgefahrenen Kostüme der Band, die gekonnt mit Stilelementen der Siebziger spielen und gleichzeitig die Eigenheiten der einzelnen Musiker ironisch unterstreichen. Und die umwerfende Sängerin Foxy Pearlwhite macht mit Witz, Charme und unerschöpflicher Energie das Konzert endgültig zum unvergesslichen Erlebnis!

REFERENZEN (Auszug):

A1 Telekom Austria ● Air Berlin ● Allianz Versicherung ● Ankerbrot ● APA ● ATV ● Austrian Airlines ● Ball der Wiener Wirtschaft ● Ball Vienna Business School ● Bank Austria ● BP ● Brauunion ● British American Tobacco ● Casinos Austria ● Designer Outlet Parndorf ● Desigual ● Ebay ● Erste Bank ● Eskimo ● Eurovision Songcontest ● Fussball EM 2008 ● Gewista Plakat Party ● HDI Versicherung ● Hervis ● Hilton International ● IBM ● Ikea ● JP Immobilien ● LifeRadio Oberösterreich ● Kaffeesiederball ● Kommunalkredit ● Kraft Foods ● Kuoni ● Kurier ● Latella ● LISA FILM Production ● Mazda Austria ● McDonalds ● Media Markt ● Merkur Versicherung ● Metro ● Microsoft ● Mondelez ● Mondi Packaging ● Nespresso ● Nokia ● Novomatic ● Ö3 Zeitreise ● ÖBB ● Opernball ● ORF Starnacht ● Österreichische Lotterien ● Österreichische Nationalbank ● Österreichische Post ● Österreichisches Verkehrsbüro ● Ottakringer Brauerei ● Peek & Cloppenburg ● Pfizer ● Privatklinik Döbling ● ProSiebenSat.1 PULS 4 ● Raiffeisen Bank International AG ● RE/MAX ● Red Bull ● Romy Gala ● SAP ● Seitenblicke Magazin ● Semperit ● Sennheiser ● Siemens AG ● Silvesterpfad Wien ● Snowboard-WM ● Sony Ericsson ● Soravia ● Spar ● Sporthilfegala ● div. Stadtfeste (Wien, Gmunden, Ravensburg,...) ● T-Mobile Austria ● Tchibo/Eduscho ● The Regent Esplanade Zagreb ● UEFA Europaleague ● Unilever ● Universität Wien ● UPC ● Verkehrsbüro ● Vöslauer ● Volksbanken AG ● W24 ● Wiener Städtische ● Wirtschaftskammer Österreich ● Xerox ● u.v.m.



THE GOOD, THE BAD & THE JAZZ:

Obwohl das Hauptaugenmerk der Band ganz eindeutig auf der Disco-Show der BAD POWELLS liegt, wird auf Wunsch auch noch mehr geboten:

THE GOOD

Wenn die Party einmal etwas ruhiger starten soll, empfehlen sich THE GOOD POWELLS als „Vorgruppe“. Mit schwarzen Anzügen getarnt und ohne Perücken spielen sie ein mehr als hundert Songs umfassendes Pop- und Soulrepertoire von Aretha Franklin über die Blues Brothers oder Stevie Wonder bis zu Carole King. So haben die Gäste ein bisschen Zeit, sich "einzugrooven"...

THE JAZZ

Wer gerne den Verrücktheitsfaktor der BAD POWELLS hätte, aber lieber eine etwas geringere Lautstärke, hat die Möglichkeit, sich für die ganz ausgefallene Variante zu entscheiden: Denn im November 2003 gaben THE JAZZ POWELLS ihr Debüt (übrigens stilgerecht im berühmten Wiener „Jazzland“)! Sie spielen in schwarzen Anzügen mit Perücken, und zwar ein Programm, das mit dem der BAD POWELLS weitgehend deckungsgleich ist - allerdings werden die Songs auf humorvolle Weise ins Jazz-Idiom überführt und erklingen in Swing-, Latin- oder gar Dixieland-Versionen, die man so bisher noch nicht gehört hat...

THE SPECIALS:

BAD LIKE A PHOENIX - THE BAD POWELLS SONGCONTEST SHOW

Was haben die heißeste Partyband und der heißeste Gesangswettbewerb des Universums gemeinsam? Sie sind so farbenfroh wie laut und glitzernd – und haben den selben Hang zu Drama, schamloser Übertreibung und modischen Fehlentscheidungen... Wer wäre also besser geeignet als THE BAD POWELLS, das Publikum auf eine knallbunte Reise durch die schillerndsten Momente des Grand Prix Eurovision mitzunehmen? Auf gewohnt überdrehte Weise, garniert mit einem gehäuften Esslöffel Selbstironie, einer kräftigen Prise Disco und einem Sahnehäubchen aus österreichischen Songcontest-Legenden servieren sie die größten, schrägsten und schönsten ESC-Hymnen, von Gänsehaut-Ballade bis Trash-Feuerwerk: Ein Erlebnis zwischen Nostalgie, Party und purer Lebensfreude – Good Evening, Europe!

Schon im April 2015 fand im ausverkauften Wiener Metropol ein legendärer Abend gemeinsam mit den österreichischen Songcontest-Legenden Marianne Mendt, Duo Mess, Gary Lux, Thomas Forstner, Tony Wegas und Nadine Beiler statt! Ein geglücktes Experiment, das THE BAD POWELLS nun 2026 wiederholen und sich jederzeit ausbauen lässt: Je nach Wunsch, Budget sowie Verfügbarkeit der gewünschten Stargäste können gerne maßgeschneiderte Pakete für Veranstaltungen erstellt werden!

THE MISTLETOE CHRISTMAS SHOW

Auch zur schrillsten Zeit im Jahr hat sich die besinnlichste Partyband des Universums etwas einfallen lassen: Der Abend startet stimmungsvoll mit einem "Best Of" der Weihnachtslieder dieser Welt - natürlich gewürzt mit dem ganz speziellen Powells-Faktor! Unterstützt wird die Band dabei von einer Soullegende, die/der amerikanische Christmas Classics auf eindrucksvollste Weise interpretiert. Und wenn die Stimmung dann ihrem Höhepunkt zusteuert, wird die Christbaum- zur Discokugel, und es darf bei einem Partysset mit den größten Hits der 70er und frühen 80er so richtig abgetanzt werden!



THE BAD POWELLS SIND:

Foxy Pearlwhite (Intergalactic Lead Vocals): Wurde als Säugling von Außerirdischen entführt und verbrachte ihre Kindheit und Jugend damit, durch die angesagtesten Sternensysteme zu tingeln, massenweise Lebens- und Reiseerfahrung zu sammeln und nebenbei von den besten Entertainern der Galaxis das Show-Hand- (und Mund-)werk zu lernen... Dass sie diese weltweit einmalige Expertise mit den BAD POWELLS teilt, kann nur als geradezu unverschämter Glücksfall für Heimatplaneten, Band und Publikum bezeichnet werden!

Baden Powell (Guitar, Vocals, Gesichts- und sonstige Akrobatik): Begründer der Pfadfinderbewegung (1857-1941), brasilianischer Meistergitarrist (1937-2000), hat sich mit der Gründung der BAD POWELLS noch einmal neu erfunden. Mit der Energie, die er auf der Bühne verströmt, können wahlweise drei deutsche Kleinstädte oder die Tonanlage der Band mit Strom versorgt werden!

Ken Guru (Sax, Vocals, Schild/Flöte): „No Ken Gurus in Austria“? Mitnichten! Aber auch international finden die Saxophonkünste des naturblonden Frauenmagneten größte Anerkennung – und Möchtegern-Nachahmer wie Kenny G. (nomen est omen) steckt er mühelos in seinen Beutel... In seiner spärlichen Freizeit ist er außerdem höchst erfolgreich als Farbberater für die MA48 tätig!

Bernie „Termin“ Eder (Tastaturkommandos, Vocals): Verdiente früher seinen Lebensunterhalt als Lenny Kravitz-Double, bis ihn fortschreitender Haarverlust zu einer (neben-)beruflichen Neuorientierung zwang. Dass er sich seither in die wahrscheinlich weltengsten Hosen zwingt, ermöglicht ihm neben seiner Musikertätigkeit eine lukrative Zweitbeschäftigung als Heuschreckenplage.

„Ray Ban“ Steiner (Bass, tieferer Sinn): Opferte der Band eine vielversprechende Halbwelt-Karriere als Besitzer eines Escortservice, ist nicht zuletzt aufgrund dieser Erfahrungen ein herausragender Begleitmusiker und Ruhepol auf der Bühne. Wird aufgrund seiner majestätischen Aura in weiten Teilen Asiens als Gott verehrt.

Justin Time (Drums, Laute): Ist getreu seinem Namen genau im richtigen Moment zu den BAD POWELLS gestoßen. Konnte bei seiner Audition internationale Schlagzeug-Kapazunder wie No Thai Ming, Phil Inn, Little Drummer Boy sowie auch noch ein paar leckere Weihnachtskekse ausstechen - letztere haben die Band endgültig von seinen Qualitäten überzeugt!

Ansprechperson Band:

Mag. Sandra Eder
tel. +43 650 280 21 75
mail. booking@badpowells.com
www.badpowells.com

